

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Präsidiumskollegen,
liebe Rotkreuzfreunde,
liebe Gäste,

kurz zurück schauen. Das ist der Grundtenor unserer Mitgliederversammlung. Wir blicken heute zurück auf das Jahr 2021. Das alles überschattende Thema „Corona“.

Auch für unseren Verein ist die Corona Pandemie eine große Herausforderung. Mit ganz viel Augenmaß und Sorgfalt haben wir diese Herausforderung gemeistert. Vor allem aber mit der Geduld unserer aktiven Mitglieder, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unseren Eltern, Kindern, Patienten und und und. Und vor allem Verständnis und Entgegenkommen. Vielen Dank dafür!

Nicht alle Bereiche des Vereins konnten aktiv bleiben. Die Wasserwacht hatte wegen der geschlossenen Schwimmhalle den Trainingsbetrieb fast vollständig einstellen müssen. Da war Kreativität gefragt. Die Kleiderkammer haben wir geschlossen. Kleidung wurde dennoch, aber auf Bestellung ausgegeben. Der Bus Stop war geschlossen. Das BusStop Team hat auf der Straße den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen gesucht. Der Aus- und Fortbildungsbetrieb der Bereitschaft und alle Dienstabende wurden auf Online Betrieb umgestellt. So wurde eine dauerhafte und durchgehende Einsatzbereitschaft erreicht. Dieser Onlinedienst stand sogar anderen Kreisverbänden und Bundesländern zur Verfügung.

Die Sozialstation hatte viele Ausfälle durch Krankheit oder Quarantäne zu verzeichnen. Und trotz der Angst, die Patienten anzustecken, waren wir für unsere Patienten da. Das hat viel Kraft gekostet und super viel Engagement von dem Team unserer Pflegedienstleitung Frau Jaehn.

In den Kindertagesstätten waren fortwährende Änderungen der Auflagen, egal ob Hygieneauflagen oder wer darf wann in die Einrichtung, eine sehr, sehr große Herausforderung. Bis auf wenige Ausnahmen waren wir auch hier für die Eltern und ihre Kinder ansprechbar und da.

Im Fahrdienst, im Rettungsdienst hatten wir Kontakt zu vielen Patienten aus Risikogruppen. Entsprechend umsichtig und sorgfältig sind wir vorgegangen. Auch hier konnten wir bis auf wenige Ausfälle unseren Auftrag ordnungsgemäß und umfänglich erfüllen. Dennoch verlangen die Hygienemaßnahmen allen Mitarbeitenden viel ab.

Eine riesige Palette von ganz individuellen, sich ständig ändernden Herausforderungen. Vielen Dank an Sie und an alle, die das mitgetragen haben. Alles in allem waren wir damit sehr erfolgreich.

Gleichzeitig haben wir öffentlichen Einrichtungen, Firmen aus der Stadt und Umgebung und dem Gericht in Schwerin Unterstützung bei Corona-Tests angeboten. Später haben wir neben mobilen Testteams auch stationäre Testzentren unterhalten.

Den Beginn der Impfkampagne, Anfang 2021, haben unsere Vereinsmitglieder gemeinsam mit der Schweriner Feuerwehr und dem Impfzentrum begleitet. Wir haben für die Stadt Schwerin und die Schweriner Schulen Hygieneartikel transportiert. An zwei Tagen haben unsere Mitglieder den Rettungsdienst der Stadt unterstützt.

Seit langem ist es im letzten Jahr wieder zu einer verheerenden Naturkatastrophe in Deutschland gekommen. In nur einer Nacht wurde ein ganzer Landstrich erheblich zerstört. Neben zahlreichen persönlichen Schicksalen und einer erheblichen Anzahl von Toten ist auch die Infrastruktur erheblich zerstört worden. Der Wiederaufbau wird noch eine ganze Weile Zeit und Kraft in Anspruch nehmen. Wir haben die Freiwillige Feuerwehr Ahrweiler mit zwei Fahrzeugen aus dem Katastrophenschutzbestand unterstützt. Die Mitglieder unserer Bereitschaft haben die Fahrzeugüberführung begleitet und konnten so helfen.

Vorwort

Eine schöne Aufgabe war da der Hortneubau an der Friedrich Engels Straße und dessen Fertigstellung. Wir haben es geschafft! Nachdem die Vorbereitung etwas gehakelt hatte. Konnten wir in einem Schritt und pünktlich und planmäßig bauen und die Fertigstellung feiern. Für 220 neue Hortplätze haben wir 5.5 Mio. € verbaut. Das Architektenteam um Herrn Kasbohm und Frau Groth hat sich in diesem Projekt sehr über unsere Fachexpertise gefreut und sich bei uns gut aufgehoben gefühlt. Alles in allem ein schönes Haus, das wir letztes Jahr im Juni übergeben konnten. Jetzt liegt es in der Hand des Teams um Frau Elbe, das Haus mit Leben zu erfüllen. Frau Bastubbe als die Bereichsleiterin hat sich wohl einen Traum erfüllt. Sie hat sich sehr und ganz besonders intensiv in die Planung, Gestaltung, Kreation und Organisation der Baustelle eingebracht. Ihre Idee und fachlichen Gedanken in so einem besonderen Haus sind nun fester Bestandteil der bisher größten Investition unseres Vereins, aber auch einer neuen wunderschönen Arbeitsstätte für unsere Mitarbeitenden und ein Platz zum groß werden für die 220 uns anvertrauten Kinder.

In diesem Jahr hat uns die Flüchtlingswelle aus den Kriegsgebieten in der Ukraine erreicht. Getreu dem Motto „Helfen nach dem Maß der Not“ haben wir im März 500 Plätze und bereits 1 Woche später 180 Plätze in einer Notaufnahmeeinrichtung eingerichtet und ab dem 25.02.2022 Flüchtlinge aus diesem Kriegsgebiet aufgenommen, betreut, medizinisch versorgt und bei der Bewältigung des „Alltags“ und des Behördenjungle begleitet.

Im März haben wir uns um die Betreuung der Notunterkünfte beworben und den Zuschlag erhalten. Mit dem Zuschlag und dem Auftrag durch das Sozialamt der Stadt Schwerin haben wir ab April beide Einrichtungen betreut und zeitweise über 600 Flüchtlinge begleitet. Derzeit wohnen viele „unsere“ Flüchtlinge in Notwohnungen. Dies machte eine dezentrale Betreuung nötig. Um die wir uns ebenfalls beworben haben und den Zuschlag bereits erhalten haben.

Insgesamt ein sehr dynamischer Auftrag, den wir da spontan übernommen haben und in dem wir aktuell sehr gute Arbeit abgeben.

Vielen Dank an Karin Hoffmann, Sven Reinartz und Maximilian Kühnel und das Team „Notunterkünfte“ um Kim Helbig, die diese Herausforderung angenommen haben und super meistern!

Damit ist neben einem turbulenten Jahr 2021 auch 2022 nicht weniger spannend und abwechslungsreich. Neue Herausforderungen sehen wir auf uns zukommen. Gerade versuchen wir uns fit zu machen für den Ausfall wichtiger Infrastrukturen. Auch die IT Sicherheit und der Datenschutz sind aktuell Themen die wir auf der Tagesordnung haben. Außerdem haben wir im Frühjahr mit dem Bau der Krippe für die Villa Traumland in der Lagerstraße begonnen. Im Frühjahr 2023 soll die Eröffnung gefeiert werden. Sowohl die Grundsteinlegung, als auch das Richtfest haben wir schon begangen. Wir sind gut im Plan und freuen uns auch hier auf schöne neue Räume und eine moderne tolle neue Arbeitsstätte.

In der letzten Kreisversammlung haben wir eine Satzungsänderung beschlossen. Diese ist nunmehr vom Präsidium des Landesverbandes bestätigt worden. Wir möchten nun die Eintragung ins Vereinsregister beantragen, so dass zeitnah diese neue Satzung Gültigkeit erhält. Dieser Punkt ist noch aus der ToDo Liste der letzten Sitzung offen. Den möchte ich Euch und Ihnen daher nicht vorenthalten.

Vielen Dank und große Achtung an ALLE, die sich so aktiv und engagiert in der Rotkreuzarbeit zeigen. Gerade in diesen umständlichen Zeiten zeigt sich, dass wir eine schlagkräftige Truppe sind, die durch Zusammenhalt und Vertrauen vieles leistet. Euch und Ihnen dafür vielen Dank.

Jens Leupold | Geschäftsführung

Kurzform

Vereinsarbeit

Aus- und Weiterbildung

Der Bereich Aus- und Weiterbildung beschäftigt drei hauptamtliche Mitarbeiter:innen, davon zwei Ausbilder:innen, die sich um die Organisation der Lehrgänge, sowie die Durchführung und Abrechnung dieser kümmern.

18 weitere, ehrenamtliche Ausbilder:innen stehen den Hauptämtern bei Engpässen zur Seite.

Turbulent war das Jahr 2021 durch den Umzug in neue Räumlichkeiten mit dem umfangreichen Equipment durch die Lehrgänge. Herausfordernd war zudem, die anhaltende Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Auflagen vom Land, in Bezug auf Hygiene in den jeweiligen Kursen.

Der Bereich Aus- und Weiterbildung hat mit seinen Testhelfer:innen, maßgeblich am Betrieb der Corona Testzentren beigetragen. So konnte trotz Wegfall der Kurse, Geld erwirtschaftet und die Ausfälle kompensiert werden.

Eine schöne Herausforderung in 2021 war, die erste digitale Fortbildung für Lehrkräfte. Zudem erhielt der Bereich Aus- und Weiterbildung, eine Verlängerung von der Berufsgenossenschaft für drei Jahre.

Zwei neue Ausbilder:innen kamen 2021 für die Rotkreuzeinführungsseminare, hinzu.

Bereitschaft

Erfreulich war, dass es eine hohe Beteiligung an den neu eingeführten „digitalen Dienstabenden“ gab. Teilweise konnten diese, auf Grund der Kontaktbeschränkungen oder Krankheit von Kolleg:innen, nicht persönlich wahrgenommen werden. Um den guten Zusammenhalt zu wahren und vorrangig den Katastrophenschutz aufrecht zu halten, entschied sich der Bereich kurzerhand für eine digitale Lösung.

Für den DRK Landesverband gab es 2021 eine Videoproduktion an der die Bereitschaft des Kreisverbandes Schwerin teilnahm. Das Leuchtturmprojekt trägt den Namen „digitale Lehre“.

Die Bereitschaft unterstützte tatkräftig beim Aufbau des Impfzentrum in Schwerin.

Leider konnten die meisten Lehrgänge zur Fortbildung, aufgrund der Kontaktbeschränkungen, nicht stattfinden. Die Fernkundungstruppe (Drohne) konnte ihre Tätigkeit 2021 beginnen und wurde im aktiven Alarmplan der Feuerwehr aufgenommen.

2021 war zudem der Startschuss zur neuen Katastrophenschutzhalle in Schwerin Süd.

Die Bereitschaft hat viele Helfer die sich immer wieder mit unterschiedlicher Intensität ehrenamtlich einbringen..

2021 waren das insgesamt 8.476 Stunden. Danke Melanie Schulz für 200 Stunden Tätigkeit für die Bereitschaft in insgesamt 56 Diensten und Phillip Böhm für 371 Stunden in insgesamt 74 Diensten.

Freizeitzentrum bus-stop

Für die Kinder und Jugendlichen sowie den zwei Mitarbeitenden des bus-stop war das Jahr 2021 ein besonderes, mit extremen Herausforderungen. Denn bis Ende Mai 2021, waren alle offenen Einrichtungen und Schulen geschlossen.

Das Team bus-stop nutzte Kontaktmöglichkeiten wie WhatsApp, Instagram oder Facebook. Um die Kinder und Jugendlichen nicht aus dem Blick zu verlieren, gemeinsam wurden Orte gesammelt, wo sich die Kinder und Jugendlichen alternativ aufhalten konnten.

Kurzform

Vereinsarbeit

Schule und DRK

Im Rahmen des Projektes „Schule und DRK. Wie schlau ist das denn“ wurden 2021 ca.250 Schüler in Schwerin über Möglichkeiten und Perspektiven ehrenamtlichen Engagements informiert. Ihnen wurden konkrete, regionale Mit-Mach-Möglichkeiten offeriert.

Sozialarbeit im Sinne des Ehrenamtes beginnt schon in der frühen schulischen Ausbildung. Das Projekt „Schule und DRK. Wie schlau ist das denn“ leistet hier bundesweit Beispielhaftes. Dieses offen angelegte Projekt fördert Lernen durch Engagement. 2021 konnten 250 Schüler in Schwerin erreicht und über Möglichkeiten informiert, bzw. für das Ehrenamt gewonnen werden.

Die Pandemie prägte auch 2021 vieles in der Arbeit der Projektverantwortlichen.

Das Medium Vide-Konferenz wurde weiter aufgebaut und genutzt. Nach anfänglicher Eingewöhnung, stellte sich eine gute Routine heraus. Es ist kein absoluter Ersatz zu einer Präsenzveranstaltung, erfüllt aber in bestimmten Situationen das Ziel.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer hat aktuell 11 Mitglieder. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von Juni bis November 2021 42 Tage war die Kammer geöffnet a 4 Stunden, plus 2 Stunden der Vor- und- Nachbereitung je Ehrenamtliche als Zeitspende, erbracht von 11 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Für die übrigen Monate wurde ein Notdienst eingerichtet, der wie im vergangenen Jahr von einzelnen Personen und Institutionen in Anspruch genommen.

Je Öffnungstag waren drei bis vier Helferinnen in Einsatz, davon 4 Stunden je Öffnungszeit und 2 Std. Vorbereitung Sortieren, plus Stunden großer Arbeitseinsatz

Gesamteinsatzstunden = 710 / plus 27 Einsätze Notdienst a 3 Stunden = 81 = 791 Stunden

Kunden / Bedürftige pro Öffnungstag rund 15 = 1.056

Medical Task Force (MTF)

Aktiv war die Truppe mit 20 Frauen und Männern aus Schwerin und Umland.

Der MTF ist nicht nur im Land Mecklenburg-Vorpommern im Einsatz, auch bundesländerübergreifende Hilfeleistungen werden bei Massenankäufen von Verletzten mit der Mannschaft abgedeckt. Mit viel Engagement übten die Mitarbeiter:innen, die aus ganz unterschiedlichen Branchen zum MFT kommen, ihr Ehrenamt aus.

Leider fielen alle weiteren geplanten Veranstaltungen der ehrenamtlichen Truppe aufgrund der Pandemie aus oder mussten verschoben werden. Durch den Stillstand wurde sich 2021 hauptsächlich auf die Einsatz- und Instandhaltung eines möglichen Falles konzentriert. Auf einen Corona-Ernstfall wurde sich vorbereitet, glücklicherweise kam es nicht zum Einsatz.

Kurzform

Vereinsarbeit

Rettungshundestaffel

Am 12.06.2021 fand nach Corona bedingten Ausfällen endlich die lang ersehnte Prüfung statt. Stefanie Marten startete mit der Hündin Carlotta. Beide konnten sich als Team beweisen und dürfen sich geprüftes RH-Team nennen. Nahezu vollständig nahm die Rettungshundestaffel des DRK-Kreisverbandes Schwerin am zentralen Ausbildungswochenende für Rettungshunde vom 10.09. bis 12.09.2021 in Teterow teil. Neu war in 2021 die Zusammenarbeit mit der Drohne als technische Unterstützung für die Mensch-Hund-Teams.

Die Rettungshundestaffel des DRK Kreisverbandes Schwerin begrüßt seit dem 09.10.2021 zwei neue, geprüfte Rettungshunde-Teams in ihrer Mitte. Friedrun Kloth mit Emi und Rene´Boehme mit Kira, konnten sich erfolgreich der Prüfung stellen. Außerdem wurde Staffelleiterin Stefanie Marten offiziell als Ausbilderin anerkannt.

Vom 01.10. bis 03.10.2021 fand der 4. Herbstworkshop des BRH Prignitz statt. Gemeinsam haben 49 Hundeführer aus Kiel bis München, mit insgesamt 56 Hunden intensive und lehrreiche Trainingstage in der Prignitz verbracht.

Servicestelle Ehrenamt

Im Projektzeitraum 2021 wurden dabei schwerpunktmäßig folgende zentrale Aufgaben umgesetzt:

- Information über Einsatzfelder / Einsatzformen ehrenamtlichen Engagements
- Unterstützung bei der Entwicklung neuer Einsatzformen ehrenamtlichen Engagements im Rahmen der pandemischen Entwicklung
- Teilnahme an dem Abschluss-Modul zum Engagement-Berater
- Mitarbeit im Arbeitskreis „Ehrenamt in Schwerin“ (EiS)
- Zusammenarbeit mit der Stiftung Ehrenamt des Landes M-V

Eine Vielzahl an Vereine, Verbände und Initiativen in der Region Schwerin wurden durch die Netzwerkarbeit erreicht. 125 Erstgespräche wurden durchgeführt. 24 im direkten Gespräch nach Terminvereinbarung. 101 per Telefon oder per Email (bedingt durch Pandemie). 37 BürgerInnen konnten für das Ehrenamt innerhalb des DRK dauerhaft gewonnen werden. Die verbleibenden wurden an das bestehende Netzwerk vermittelt bzw. auf einen späteren Zeitpunkt zum Gespräch eingeladen.

Im Rahmen der 14. EhrenamtMessen im Land M-V moderierte Karin Hoffmann die erste digitale EhrenamtMesse in Teterow.

Seniorenclub

Seit vier Jahrzehnten Leitsatz im DRK Seniorenclub nach folgendem Zitat: „Ein Mensch fühlt sich wie verwandelt, sobald man menschlich ihn behandelt.“ (Eugen Roth) Schon der Name „Uns Tauhus“ bestätigt, dass der Seniorentreff für Besucher ein zweites Zuhause ist. Vielen Menschen wird geholfen, neuen Lebensmut zu fassen, sich wieder stärker zu profilieren und neue Freundschaften zu knüpfen, denn nicht für jeden ist die Familie der wichtigste Glücksfaktor. Die Pflege des Zusammengehörigkeitsgefühls in gemütlicher Atmosphäre, stand schon immer ganz oben auf der „Clubfahne“. Die umfangreichen Angebote sorgen für emotionale Sicherheit.

Kurzform

Vereinsarbeit

Wasserwacht

Wie in 2020 musste die Wasserwacht des DRK Kreisverbandes Schwerin 2021 wieder die viel Ausfall durch die Pandemie bewältigen. Rettungsschwimmausbildungen konnten nicht stattfinden und Trainings konnten nicht durchgeführt werden.

An zwei Veranstaltungen konnte die Wasserwacht trotz Kontaktbeschränkungen und Hygienemaßnahmen teilnehmen. Auf der Insel Rügen fand das traditionelle Vilm-Schwimmen statt welches durch die Wasserwacht Schwerin abgesichert wurde. Zudem durfte das Team an der KAT-Schutzübung in Lauenburg teilnehmen.

Sozialstation

140 Kunden zählte die Sozialstation im Vorjahr. Damit war sie wirtschaftlich gut aufgestellt.

Der Alltag der DRK Sozialstation war geprägt von Auflagen, Einschränkungen und Bedingungen der Pandemie. Viele der Patienten gehören zu Risikogruppen, daher lag der Leitung Frau Jaehn und den Mitarbeiter:innen Schutz und Sicherheit das ganze Jahr sehr am Herzen.

Frau Jaehn und Ihr Team kümmern sich fürsorglich jeden Tag um die Bedürfnisse der Patienten.

Kita Villa Traumland

Im Jahr 2021 haben drei KollegInnen die Mentorenausbildung für die ENZ erfolgreich abschließen können.

Neben den jährlichen Veranstaltungen in der Kita fand 2021, am 21. Oktober eine große Pflanzaktion im Rahmen des Projektes „Buddeln für Bäume“, statt. Hierzu besuchte Herr Kuhn, der Präsident vom Landesverband die Kita Villa Traumland und überzeugte mit eigener Tatkraft.

Einige Veranstaltungen mussten durch Coronaaufklagen mit geänderten Abläufen stattfinden oder gar abgesagt werden. Dennoch konnte aus jeder Situation etwas gutes geschaffen werden und auch während der Zeit von Schließungen konnten tolle Aktionen durch das Team der Kita ins Leben gerufen werden.

Kita Kinderland

Ein großes Highlight für das Team Kita Kinderland war 2021 das Laternenfest, welches erstmals nach den Kontaktbeschränkungen durch Corona, wieder stattfinden durfte.

Während der Coronazeit fanden tolle Ausflüge in den Wald statt, welche durch Natur- und Waldpädagogen begleitet wurden. Zu allen Jahreszeiten gibt es dort für die Kinder viel zu entdecken und erforschen. Mit der Lupe wurden Tierspuren verfolgt, Waldsofas gebaut, Vögel beobachtet und Bäume benannt. Der Wissensdurst der Kinder hatte kein Ende und bei jedem Besuch fanden sich neue Fragen, auf die gemeinsam eine Antwort gefunden wurde.

Trotz der Herausforderungen durch die Pandemie, war das Team der Kita Kinderland im Jahr 2021 wieder gut ausgelastet. Auch während der Schließungen konnte ein guter Kontakt zu den Eltern gehalten werden und die Zeit von Kontaktbeschränkungen, mit kleinen Mitmachaktionen für Zuhause gut überbrückt werden.

Hort Kinderland

Am 23. Juli 2021 wurde das größte Projekt des Kreisverbandes – der Hortneubau in der Friedrich-Engels-Straße Schwerin – abgeschlossen. Die Übergabe des modernen Neubaus fand nach 1 1/2 Jahren Bauzeit durch das Architektenteam Frau Groth und Herr Kasbohm statt.

Kurzform

Vereinsarbeit

Hort CaT

Das Zentrale Gebäudemanagement (ZGM) der Stadt Schwerin legte am 21. Juni 2021 in der Hamburger Allee 124 a den Grundstein für ein neues Hortgebäude, welches mit einer Kapazität von 176 Plätzen das Angebot des Campus am Turm erweitern soll. Das neue Gebäude entsteht in Modulbauweise und soll voraussichtlich im Dezember 2021 seinen Betrieb aufnehmen. Der neue Hort wird ein dreistöckiges Gebäude. Im ersten und zweiten Obergeschoss sind unter anderem acht Gruppenräume untergebracht. Davon werden für die Mädchen und Jungen zwei Räume als Kreativräume gestaltet. Im Erdgeschoss befindet sich ein Mehrzweckraum für beispielsweise sportliche Aktivitäten und eine Kinderküche ist geplant. Frau Bastubbe wirkt hier tatkräftig mit und steht dem Bauprojekt mit vielen tollen Ideen zur Seite.

Corona Testzentrum

2021 startete die Corona Testung durch das DRK in Schwerin. Viele Firmen hatten das Angebot der Testung wahrgenommen. Im Oktober eröffneten zwei Testzentren in Schwerin und zudem wurde ein mobiles Testteam zusammengestellt, das sich um Kunden des DRK kümmerte.

Zum einen fanden die Testungen in den eigenen Räumlichkeiten in der Güstrower Straße und zum anderen in einem zusätzlich angemieteten Raum in der Grabenstraße statt.

Das Testteam war stark aufgestellt und es konnten ab Oktober insgesamt vier Mitarbeitende eingestellt werden.

Fahr- und Rettungsdienst

Essen Fahrdienst

Die Mittagsversorgung der DRK Kitas sowie der Kindertagesstätten des Diakonischen Werkes übernahm wie gehabt der DRK Essen Fahrdienst. In 2021 gab es allerdings auch hier Ausfälle zu Schulden der Pandemie, die Notbetreuungen oder Schließungen in den insgesamt sechs Einrichtungen mit sich brachten.

Drei Mitarbeiter kümmern sich um die Abholung und Verteilung der Mahlzeiten.

Für den Essen Fahrdienst wurden drei Fahrzeuge angeschafft und eine neue Einrichtung – Das Diakoniewerk Rampe I Montessori-Schule – wird seit 2021 beliefert.

Fahrdienst

Auch in 2021 war der größte Auftraggeber das Klinikum Schwerin. Trotz Pandemie musste der Betrieb kontinuierlich weitergeführt werden. Besonders auf den Fahrdienst angewiesen waren Patienten nach Entlassung eines Krankenhausaufenthaltes. Auch die neuen Abläufe durch die Pandemie und die damit einhergehenden, geschärften Hygienevorschriften konnten verantwortungsvoll gemeistert werden.

Die Mitarbeiter:innen freuten sich 2021 über die Modernisierung der Fahrzeuge.

Inzwischen arbeiten 25 Mitarbeiter:innen für den DRK-Fahrdienst. Hierzu zählen auch die Freiwilligendienstler, aus dem BFD und FSJ. Unterwegs war das Team mit insgesamt 10 Fahrzeugen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den Dienst der kassenärztlichen Bereitschaft steht in der Güstower Straße ein Fahrzeug zur Verfügung und 4 1/2 Mitarbeiter:innen des DRK assistieren den Schweriner Ärzten bei ambulanten Behandlungen im Einsatz. Die Mitarbeiter:innen des Fahrdienstes fahren die Ärzte zum Hausbesuch und begleiten sie in die Wohnungen der Patienten.

Kleidersammlung

Knapp 60 Kleidersammelcontainer des DRK verteilen sich im Stadtgebiet Schwerin.

In 2021 konnten mit der Kleidersammlung ganze 165 Tonnen Altkleider verkauft und recycelt werden. Hierbei handelt es sich meist um beschädigte und nicht mehr tragbare Textilien, die an eine Verwertungsgesellschaft verkauft werden. Diese verarbeitet die Rohstoffe weiter, so entstehen beispielsweise Fußmatten, Autositzbezüge, Putzlappen u.v.m.. Leider landen immer noch viele Tonnen gebrauchte Kleidung im Hausmüll, vergrößern den Müllberg und stellen eine Belastung für die Umwelt dar. Denn vielen Bundesbürgern ist nicht bekannt, dass Textilien mit synthetischen Stoffen wie Polyester oder Polyamid laut deutschem Abfallgesetz als Sondermüll einzuordnen sind. Die Vermüllung der Stellplätze der Kleidersammlung stellt weiterhin ein Problem dar und sorgt für unnötigen Arbeitsaufwand innerhalb der Stadt. Auch Vandalismus ist leider weiterhin ein Thema.

Rettungsdienst

Im Wesentlichen übernahm der DRK-Rettungsdienst wieder den qualifizierten Krankentransport mit ca. 2.300 Fahrten in 2021 und ca. 3.000 Rettungsdienst-Einsätzen.

In Lärz fand an zwei Terminen 2021 ein Fahrsicherheitstraining mit Einsatzfahrzeugen für die Mitarbeitenden statt. Ein weiteres Highlight war der Besuch einer Rechtsanwältin. Sie referierte über spannende, rechtliche Aspekte speziell für den Rettungsdienst.

Im Projekt Freiwilligendienstler gab es 2021 einen deutlichen Anstieg zum Vorjahr. Fünf Bundesfreiwillige konnten durch einen Lehrgang zu Rettungssanitätern geschult werden.

Wasserrettung

Die Wasserrettung des DRK sichert die beiden Strände in Lankow und Zippendorf, sowie das Freibad Kalkwerder und die entsprechende Wasserrettungsstation (Rettungsboot), ab.

Der Strand Zippendorf wird von Mitte Mai bis September abgesichert. Die Badestelle am Lankower See (Südufer) wird 6 Wochen während der Sommerferien durch die DRK-Wasserrettung abgesichert.

2021 wurde der Bereich Wasserspaß ausgedehnt und zwei MitarbeiterInnen eingestellt. Das geschulte Personal ist zuständig für alle Schwimm, Wasser, und auch Aquapräventionskurse.

Geleistete Wachstunden Strand Lankow:

712,5 Stunden

11 Erste-Hilfe Leistungen

Geleistete Wachstunden Strand Zippendorf:

1.570,5 Stunden

58 Erste Hilfe Leistungen

Fünf Rettungen aus Wasser davon zwei Rettungsdienstliche Behandlungen und Abtransporte

Eine Totenbergung

Geleistete Wachstunden Freibad Kalkwerder: 5.942,5 Stunden

(Hierzu zählen auch Einsätze aus der Wasserrettungsstation also Bootsstation) :

83 Erste-Hilfe Leistungen

Eine Lebensrettung

Eine Totenbergung

Drei Vermisstensuchen

Rettung von vier Bootsbesatzungen

Rettung von zwei Schwimmenden

insgesamt Technische Hilfeleistungen (Schleppeinsätze)

Freibad Kalkwerder:

Trotz der Corona Maßnahmen und damit verbundene Einschränkungen, gab es 2021 einen guten Zulauf im Freibad. Der schöne Sommer lockte viele Besucher und nicht nur das Wetter, auch die Wasserverhältnisse waren in 2021 sehr gut, auch wenn es zum Ende der Saison durch die Hitze und wenig Wind wieder Blaualgen gab.

In den Sommerferien fanden wieder Schwimmkurse statt.

Jahresbericht 2021

Geschäftsführung

Nach Bekanntgabe der Anmeldung auf Eigenbedarf durch den Eigentümer in der Martinstraße, konnten im 2. Quartal 2021 die neuen Räumlichkeiten in der Amtstraße 29 a/b bezogen werden.

Vorstandsarbeit

Das Präsidium traf sich in 2021 vier Mal zu Präsidiumssitzungen. Alle zwei bis drei Wochen kam es zusätzlich zu einem Gespräch zwischen dem Geschäftsführer Jens Leupold und der Präsidentin Simone Borchardt. Besprochen wurden hier regelmäßig Vertragsangelegenheiten und lfd. Geschäftsvorgänge.

Mitgliederverwaltung

Zum Ende des Jahres 2021 wurde der Kreisverband von 1.198 Mitgliedern getragen, davon sind 642 aktive Mitglieder im Verband.

Die Summe aller Mitgliedsbeiträge betrug 53.956,80 Euro. Spenden sammelte der DRK Kreisverband Schwerin im Umfang von 29.991,24 Euro – diese setzen sich aus 20.469,59 Euro Geldspenden und 9.521,65 Euro Sachspenden, zusammen.

Vereinsarbeit

Gemeinschaften – Bereitschaft

Bereitschaft

Auch die Bereitschaft des DRK Kreisverbandes Schwerin war 2021 geprägt von der Corona-Pandemie. Erfreulich war, dass es eine hohe Beteiligung an den neu eingeführten „digitalen Dienstabenden“ gab. Teilweise konnten diese, auf Grund der Kontaktbeschränkungen oder Krankheit von Kolleg:innen, nicht persönlich wahrgenommen werden. Um den guten Zusammenhalt zu wahren und vorrangig den Katastrophenschutz aufrecht zu halten, entschied sich der Bereich kurzerhand für eine digitale Lösung.

Für den DRK Landesverband gab es 2021 eine Videoproduktion an der die Bereitschaft des Kreisverbandes Schwerin teilnahm. Das Leuchtturmprojekt trägt den Namen „digitale Lehre“.

Die Bereitschaft unterstützte tatkräftig beim Aufbau des Impfzentrum in Schwerin, erledigte coronabedingte Patiententransporte und unterstützte die mobilen Impfteams bei der Arbeit.

Für die Landeshauptstadt Schwerin wurde Material gefahren und eingelagert. Zudem konnten durch die Zustimmung der Landeshauptstadt zwei Fahrzeuge für die Flutkatastrophe Ahrtal zur Verfügung gestellt werden.

Leider konnten die meisten Lehrgänge zur Fortbildung, aufgrund der Kontaktbeschränkungen, nicht stattfinden.

Die Fernkundungstruppe (Drohne) konnte ihre Tätigkeit 2021 beginnen und wurde im aktiven Alarmplan der Feuerwehr aufgenommen. Somit steht die Fernkundungstruppe der Feuerwehr bei Personensuchen oder Lageerkundungen zur Seite.

2021 war zudem der Startschuss zur neuen Katastrophenschutzhalle in Schwerin Süd.

Allen ehrenamtlichen Mitgliedern gilt ein großer Dank für die tatkräftige Unterstützung in allen Bereichen. Vielen Dank besonders an Johannes Görlitz für die Unterstützung in der Logistik speziell im Fahrzeugmanagement und die vielen technischen sowie inhaltliche Ideen und Stützen zum Projekt „digitale Lehre“.

Die Bereitschaft hat viele Helfer die sich immer wieder mit unterschiedlicher Intensität ehrenamtlich einbringen.. 2021 waren das insgesamt 8.476 Stunden. Danke Melanie Schulz für 200 Stunden Tätigkeit für die Bereitschaft in insgesamt 56 Diensten und Phillip Böhm für 371 Stunden in insgesamt 74 Diensten.

Vereinsarbeit

Gemeinschaften – Bereitschaft

Rettungshundearbeit

Am 12.06.2021 fand nach Corona bedingten Ausfällen endlich die lang ersehnte Prüfung statt. Stefanie Marten startete mit der Hündin Carlotta. Beide konnten sich als Team beweisen und dürfen sich geprüftes RH-Team nennen.

Nahezu vollständig nahm die Rettungshundestaffel des DRK-Kreisverbandes Schwerin am zentralen Ausbildungswochenende für Rettungshunde vom 10.09. bis 12.09.2021 in Teterow teil. Neu war in 2021 die Zusammenarbeit mit der Drohne als technische Unterstützung für die Mensch-Hund-Teams.

Die Rettungshundestaffel des DRK Kreisverbandes Schwerin begrüßt seit dem 09.10.2021 zwei neue, geprüfte Rettungshunde-Teams in ihrer Mitte. Friedrun Kloth mit Emi und Rene´Boehme mit Kira, konnten sich erfolgreich der Prüfung stellen. Außerdem wurde Staffelleiterin Stefanie Marten offiziell als Ausbilderin anerkannt.

Vom 01.10. bis 03.10.2021 fand der 4. Herbstworkshop des BRH Prignitz statt. Gemeinsam haben 49 Hundeführer aus Kiel bis München, mit insgesamt 56 Hunden intensive und lehrreiche Trainingstage in der Prignitz verbracht. Mitglieder der Rettungshundestaffel Feuerwehren Wittenberge, Bad Berka, Aschheim, Zirndorf und Ludwigsfelde; der THW Ortsverbände Neumünster und Torgau, dem Kreisverband Johanniter Unfallhilfe Höxter-Lippe; der DRK Kreisverbände Schwerin, Berlin-Zentrum und Dillenburg; der DLRG Halle; dem BRH Hamburg-Harburg; den Seal Dogs Berlin und dem DVG sind unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregelungen im Schloss Gadow begrüßt worden.

Vereinsarbeit

Gemeinschaften – Schule und DRK

Im Rahmen des Projektes „Schule und DRK. Wie schlau ist das denn“ wurden 2021 ca.250 Schüler in Schwerin über Möglichkeiten und Perspektiven ehrenamtlichen Engagements informiert. Ihnen wurden konkrete, regionale Mit-Mach-Möglichkeiten offeriert.

Sozialarbeit im Sinne des Ehrenamtes beginnt schon in der frühen schulischen Ausbildung. Das Projekt „Schule und DRK. Wie schlau ist das denn“ leistet hier bundesweit Beispielhaftes. Dieses offen angelegte Projekt fördert Lernen durch Engagement. 2021 konnten 250 Schüler in Schwerin erreicht und über Möglichkeiten informiert, bzw. für das Ehrenamt gewonnen werden.

Die Pandemie prägte auch 2021 vieles in der Arbeit der Projektverantwortlichen.

Das Medium Vide-Konferenz wurde weiter aufgebaut und genutzt. Nach anfänglicher Eingewöhnung, stellte sich eine gute Routine heraus. Es ist kein absoluter Ersatz zu einer Präsenzveranstaltung, erfüllt aber in bestimmten Situationen das Ziel.

Das Projekt Schulen fand im 1. Lockdown unter bestimmten Pandemieregeln statt. Zum Ende 2021 musste das Projekt in den Schulen eingestellt werden. Von da an, wurde per E-Mail und Telefon kommuniziert.

Vereinsarbeit

Gemeinschaften – Wasserwacht

Neben der Feuerwehr stellt die Wasserwacht des DRK die Sicherheit auf Schweriner Gewässern sicher. Hierbei wird das Freibad Kalkwerder, die Strände Lankower Südufer und Zippendorf in der Saison Mai-September abgesichert um bei Gefahren im Wasser und bei Ersten-Hilfe-Leistung helfen zu können.

Wie in 2020 musste die Wasserwacht des DRK Kreisverbandes Schwerin 2021 wieder die viel Ausfall durch die Pandemie bewältigen. Rettungsschwimмераusbildungen konnten nicht stattfinden und Trainings konnten nicht durchgeführt werden.

An zwei Veranstaltungen konnte die Wasserwacht trotz Kontaktbeschränkungen und Hygienemaßnahmen teilnehmen. Auf der Insel Rügen fand das traditionelle Vilm-Schwimmen statt welches durch die Wasserwacht Schwerin abgesichert wurde. Zudem durfte das Team an der KAT-Schutzübung in Lauenburg teilnehmen.

Vereinsarbeit

Gemeinschaften – Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Kleiderkammer

In 2021 Jahr hatte die Kleiderkammer auf Grund von Corona von Juni bis November geöffnet. Nach der Coronapause wurde am 15.06.2021 ein großer Arbeitseinsatz durchgeführt, um das Angebot der Kammer zu aktualisieren und um in einer Besprechung die weitere Vorgehensweise zu klären.

Aus persönlichen Gründen haben drei ehrenamtliche Mitarbeitende aufgehört und zwei neue Kolleginnen sind dazugekommen. Die Kleiderkammer hat somit aktuell 11 Mitglieder.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von Juni bis November 2021

42 Tage war die Kammer geöffnet a 4 Stunden, plus 2 Stunden der Vor- und- Nachbereitung je Ehrenamtliche als Zeitspende, erbracht von 11 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

Für die übrigen Monate wurde ein Notdienst eingerichtet, der wie im vergangenen Jahr von einzelnen Personen und Institutionen in Anspruch genommen.

Je Öffnungstag waren drei bis vier Helferinnen in Einsatz, davon 4 Stunden je Öffnungszeit und 2 Std. Vorbereitung Sortieren, plus Stunden großer Arbeitseinsatz

Gesamteinsatzstunden = 710 / plus 27 Einsätze Notdienst a 3 Stunden = 81 = 791 Stunden

Kunden / Bedürftige pro Öffnungstag rund 15 = 1.056

Spenden: Neue Bekleidung einer Modeboutique vom Siebseencenter und Spenden von der Bevölkerung. Ausgegeben wurden rund: 1840 Stück Kinderbekleidung, 1380 Stück Erwachsenenbekleidung, diverse weitere Artikel wie Bettwäsche, Hand- und Geschirrtücher, Tischdecken, Gardinen, Geschirr, Spielsachen u.v.m.

Mit den veränderten Öffnungszeiten wurde das Alter der ehrenamtlichen Helferinnen berücksichtigt, die alle über 60 Jahre sind und daher auch einen besonderen Schutz benötigen. Während der Öffnungszeiten wurde mit den Schutzmaßnahmen (Maske, Desinfektion und Handschuhen) gearbeitet und Personen nur einzeln in den Verkaufsraum gebeten. Das fand auch Verständnis bei den Bedürftigen, die daher längere Wartezeiten hatten.

Mit dem Artikel „11 auf einem Streich“ war die Kleiderkammer im DRK-Magazin vertreten. Erfreulich war auch die Weihnachtsüberraschung vom DRK Kreisverband für die Ehrenamtlichen mit einer kleinen Aufmerksamkeit und eine persönliche Weihnachtspost von Frau Wahl an alle Frauen. Dank einer WhatsApp-Gruppe stehen alle im ständigen Kontakt, so wird die Verbundenheit der Frauen gefestigt, auch über die einsatzlose Zeit.

Ein großer Dank geht an Frau Wahl und ihre Mitarbeiterinnen für den hochachtungsvollen Einsatz in der Kleiderkammer.

Vereinsarbeit

DRK Freizeitzentrum „bus-stop“

Für die Kinder und Jugendlichen sowie den zwei Mitarbeitenden des bus-stop war das Jahr 2021 ein besonderes, mit extremen Herausforderungen. Denn bis Ende Mai 2021, waren alle offenen Einrichtungen und Schulen geschlossen. Das Team bus-stop nutzte Kontaktmöglichkeiten wie WhatsApp, Instagram oder Facebook. Um die Kinder und Jugendlichen nicht aus dem Blick zu verlieren, gemeinsam wurden Orte gesammelt, wo sich die Kinder und Jugendlichen alternativ aufhalten konnten.

Die größten Sorgen, waren schulische Probleme. Homeshooling war für viele Familien eine große Herausforderung. Die technischen Voraussetzungen für einen Onlineunterricht, wie das Ausdrucken von Aufgaben, war nicht in allen Elternhäusern möglich. Hier unterstützte der bus-stop des DRK tatkräftig.

Oft wurde, durch die Eltern, nach Hilfe beim Unterrichten gefragt, diese Unterstützung erfolgte 3-4 mal in der Woche in Form von Onlineunterricht. Für Familien die ihren Kindern keinen Computer oder Laptop zur Verfügung stellen konnten, sprang der Lionsclub Schwerin ein. Drei Familien bekamen ein technisches Upgrade und die Freude war überwältigend. Außerdem unterstützte der bus-stop die Familien mit Informationen vom Jobcenter zum Thema Hilfsprogrammen. Nach sechs Monaten durfte der bus-stop dann wieder öffnen, wenn auch eingeschränkt.

Viele der Kinder und Jugendlichen, verhielten sich anfangs sehr zurückhaltend und wirkten unsicher. Das gab sich nach ein paar Tagen. Sie wurden offener und alle waren froh, endlich wieder Kontakt mit Schulkameraden und Freunden zu haben.

In den Sommerferien gab es einen 6-wöchigen Ferienplan für die Kinder und Jugendlichen. Aus Socken wurden kleine Monster genäht, der Kreislauf des Lebens erarbeitet und aus den verschiedensten Naturmaterialien wie Holz, Schilf und Ton ein riesiger Baum gefertigt, der Wasserkreislauf wurde dargestellt, Eis selbst hergestellt und natürlich standen auch wieder die olympische Sommerspiele auf dem Plan. Kampfsport, Radtour und Baden mit Schwimmstufenerwerb, Turniertage, Bogen - und Lichtpunktschießen, Boxen im CariKrebs, Bowling & Kegeln, Kletterwald, Tigerpark und einen Tag lang, wurde in der „Schule der Künste“ an verschiedenen Workshops teilgenommen.

Der Höhepunkt der Sommerferien, war für 23 Kinder und Jugendliche, eine 6-tägige Urlaubsreise in die Natur - und Umweltbildungsstätte nach Thelkow. Neben Reiten, Quadtour, Baden und Neptunfest, Disco, Ausflüge zu Karl's Erdbeerhof oder in den Vogelpark, gab es in der Gegend des Recklingtales, eine Menge zu erkunden. Nach all den Einschränkungen, waren die Sommerferien eine willkommene Abwechslung. Der Zusammenhalt und ein friedliches Miteinander konnte damit gestärkt werden.

Nach den Sommerferien, gab es einen extremen Anstieg an Besuchern. Bis zu 100 Kinder und Jugendliche, kamen in die Einrichtung. Der Schulstart verlief nicht optimal, da es unheimlich viele Unterrichtsausfälle, Klassen-aufteilungen und tageweise gar kein Unterricht stattfand. Wo die Schüler:innen vor Corona gestaffelt und zu unterschiedlichen Zeiten in die Einrichtung kamen, standen die meisten Besucher zur Öffnungszeit, um 13 Uhr bereits vor der Tür. Aggressives Verhalten untereinander, verbale und körperliche Auseinandersetzungen, Konfrontationen zwischen Deutschen und Migranten, aber auch Migranten untereinander, Anfeindungen und rassistische Äußerungen gegenüber Menschen anderer Herkunft oder mit anderen geschlechtlichen Neigungen. Das Clubleben wurde auf eine harte Probe gestellt. Das aggressive Verhalten und die ständigen Auseinandersetzungen, waren unhaltbar.

Das Team erarbeitete Lösungsansätze und reduzierte die Besucherzahl auf 40 Personen. Natürlich wurden auch die Kinder und Jugendlichen mit ihren Ideen und Wünschen einbezogen.

Vereinsarbeit

DRK Freizeitzentrum „bus-stop“

Alle Räume wurden mit zugelassenen Personenzahlen gekennzeichnet. Wenn Abstände nicht eingehalten werden konnten, musste eine Maske getragen werden. Zudem gab es einige Verhaltensregeln wie z.B. die Reduzierung der Lautstärke, gute Umgangsformen, Rücksichtnahme, Hilfestellung, kein Mobbing, keine rassistischen Äußerungen und ein freundlicher Umgang untereinander.

Alle Regeln wurden von den Kindern und Jugendlichen zum größten Teil selbst kontrolliert.

In der offenen Kinder - und Jugendarbeit 2021, lag die Altersstruktur bei 7 bis 20 Jahren.

Die Besucher:innen kamen zum größten Teil aus der Förderschule am Fernsehturm, der Grundschule Nils Holgerson, der IGS B. Brecht, Astrid Lindgren Schule, Albert Schweitzer - Schule, Robinson aber auch aus den beruflichen Schulen, aus der Stadt oder Lankow.

Auch hat sich das Verhältnis von männlichen und weiblichen Besuchern relativiert, so dass ein ausgewogenes Verhältnis von Mädchen und Jungen entstand. Das Freizeitzentrum „bus - stop“ war schon immer Anlaufpunkt für „Neuangekommene“. Neue Besucher sollen besondere Aufmerksamkeit bekommen, um diese langsam, in die bestehenden Gruppen zu integrieren und Hemmschwellen abzubauen sowie Ausgrenzung zu verhindern. Ebenso wichtig ist die Förderung der Partizipation und einen toleranten und demokratischen Umgang miteinander.

Die große Altersspanne der Kinder und Jugendlichen, erfordert auch eine Umstrukturierung des offenen Treffs. Die Umsetzung wurde von den Besuchenden mitgestaltet und entsprechend ihren Bedürfnissen, wurden Angebote entwickelt. So gab es unzählige Sportaktionen und es wurde viel gekocht, um von anderen Ländern zu erfahren.

In der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zeigte sich, welche Bedarfe sich ergeben. Es wurde regelmäßig besprochen, welche Wünsche und Vorstellungen oder auch Fragen für den offenen Treff anstehen. Dafür wurden vielfältigste Methoden wie - Fragebögen, Wunschbriefkasten, Pinnwand als Ideenwerkstatt, Gesprächsrunden, aber auch persönliche Gespräche genutzt.

An jedem letzten Freitag im Monat, gibt es einen Kinder - und Jugendstammtisch.

Ein großer Dank geht an die zwei Mitarbeiter des bus-stop, für ihr großes Engagement und Herzblut während dieser besonderen Zeit. Viele Probleme konnten gelöst und die Zeit der Schließung, mit kreativen Mitmachaktionen, überbrückt werden.

Vereinsarbeit

Servicestelle Ehrenamt

Die Servicestelle Ehrenamt wird gefördert durch das Land Mecklenburg-Vorpommern für die Stärkung der ehrenamtlichen Mitarbeit.

2021 bestand während der täglichen Geschäftszeiten zwischen 08.00 –16.00 Uhr die Möglichkeit für Bürger, Vereine und Verbände aus der Landeshauptstadt sowie dem Umland, Kontakt zum Ehrenamtskoordinator aufzunehmen.

Im Projektzeitraum 2021 wurden dabei schwerpunktmäßig folgende zentrale Aufgaben umgesetzt:

- Information über Einsatzfelder / Einsatzformen ehrenamtlichen Engagements
- Unterstützung bei der Entwicklung neuer Einsatzformen ehrenamtlichen Engagements im Rahmen der pandemischen Entwicklung
- Teilnahme an dem Abschluss-Modul zum Engagement-Berater
- Mitarbeit im Arbeitskreis „Ehrenamt in Schwerin“ (EiS)
- Zusammenarbeit mit der Stiftung Ehrenamt des Landes M-V

Eine Vielzahl an Vereine, Verbände und Initiativen in der Region Schwerin wurden durch die Netzwerkarbeit erreicht. Aus den Maßnahmen der Erstkontakte wurden die namentlich erarbeiteten möglichen Ehrenämter in persönlichen Gesprächen weiter zum Inhalt und zur Form des Ehrenamtes informiert. Überwiegend erfolgte hier die Einbeziehung von Führungskräften aus den jeweiligen Vereinen/Verbänden bzw. Organisationen. Seitens des Ehrenamtskoordinators wurde hier häufig eine Vermittlerposition eingenommen.

125 Erstgespräche wurden durchgeführt. 24 im direkten Gespräch nach Terminvereinbarung. 101 per Telefon oder per Email (bedingt durch Pandemie). 37 BürgerInnen konnten für das Ehrenamt innerhalb des DRK dauerhaft gewonnen werden. Die verbleibenden wurden an das bestehende Netzwerk vermittelt bzw. auf einen späteren Zeitpunkt zum Gespräch eingeladen.

Im Rahmen der 14. EhrenamtMessen im Land M-V moderierte Karin Hoffmann die erste digitale EhrenamtMesse in Teterow.

In Bezug auf die Pandemie wurde eine weitere Plattform von April – Juni 2021 zusammen mit dem DRK in Güstrow hinzugefügt. Ziel: Jeder Mensch im Kreisverbandsgebiet findet beim DRK einen Ansprechpartner, Zuspruch und Unterstützung.

Vereinsarbeit

Medical Task Force

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Medical Task Force unterstützen den Rettungsdienst und Katastrophenschutz unseres Landes, bei der medizinischen Versorgung in Großschadenslagen. Aktiv war die Truppe mit 20 Frauen und Männern aus Schwerin und Umland.

Der MTF ist nicht nur im Land Mecklenburg-Vorpommern im Einsatz, auch bundesländerübergreifende Hilfeleistungen werden bei Massenanfällen von Verletzten mit der Mannschaft abgedeckt. Mit viel Engagement übten die Mitarbeiter:innen, die aus ganz unterschiedlichen Branchen zum MFT kommen, ihr Ehrenamt aus.

Leider fielen alle weiteren geplanten Veranstaltungen der ehrenamtlichen Truppe aufgrund der Pandemie aus oder mussten verschoben werden. Durch den Stillstand wurde sich 2021 hauptsächlich auf die Einsatz- und Instandhaltung eines möglichen Falles konzentriert. Auf einen Corona-Ernstfall wurde sich vorbereitet, glücklicherweise kam es nicht zum Einsatz.

Vereinsarbeit

Aus- und Weiterbildung

Der Bereich Aus- und Weiterbildung beschäftigt drei hauptamtliche Mitarbeiter:innen, davon zwei Ausbilder:innen, die sich um die Organisation der Lehrgänge, sowie die Durchführung und Abrechnung dieser kümmern. 18 weitere, ehrenamtliche Ausbilder:innen stehen den Hauptämtern bei Engpässen zur Seite.

Da das DRK sich über viele Jahre als großer Partner im Bereich Aus- und Weiterbildung bewährte, konnte eine offene Stelle im Jahr 2021, erfreulicherweise, direkt neu besetzt werden.

Turbulent war das Jahr 2021 durch den Umzug in neue Räumlichkeiten mit dem umfangreichen Equipment durch die Lehrgänge. Herausfordernd war zudem, die anhaltende Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Auflagen vom Land, in Bezug auf Hygiene in den jeweiligen Kursen.

Der Bereich Aus- und Weiterbildung hat mit seinen Testhelfer:innen, maßgeblich am Betrieb der Corona Testzentren beigetragen. So konnte trotz Wegfall der Kurse, Geld erwirtschaftet und die Ausfälle kompensiert werden.

Eine schöne Herausforderung in 2021 war, die erste digitale Fortbildung für Lehrkräfte. Zudem erhielt der Bereich Aus- und Weiterbildung, eine Verlängerung von der Berufsgenossenschaft für drei Jahre.

Zwei neue Ausbilder:innen kamen 2021 für die Rotkreuzerführungsseminare, hinzu.

Vereinsarbeit

Seniorenclub

Seit vier Jahrzehnten Leitsatz im DRK Seniorenclub nach folgendem Zitat: „Ein Mensch fühlt sich wie verwandelt, sobald man menschlich ihn behandelt.“ (Eugen Roth)

Schon der Name „Uns Tauhus“ bestätigt, dass der Seniorentreff für Besucher ein zweites Zuhause ist. Vielen Menschen wird geholfen, neuen Lebensmut zu fassen, sich wieder stärker zu profilieren und neue Freundschaften zu knüpfen, denn nicht für jeden ist die Familie der wichtigste Glücksfaktor. Die Pflege des Zusammengehörigkeitsgefühls in gemütlicher Atmosphäre, stand schon immer ganz oben auf der „Clubfahne“. Die umfangreichen Angebote sorgen für emotionale Sicherheit.

Priorität haben im Club die Spielnachmittage. Der Umgang mit verschiedenen Kartenspielen trainiert die kleinen grauen Zellen und das Beisammensein bietet optimale Voraussetzungen für Kommunikation und hilft bei sozialer Einsamkeit.

Fürsorge und Wertschätzung gegenüber der älteren Generationen sind wegweisend in der Clubarbeit, denn das Team ist der Meinung, dass sich die Senioren:innen in ihrem Leben genau diese Begegnungsstätte verdient haben. Der Kontakt blieb auch während der Coronazeit nicht aus, fernmündlich und schriftlich wurde Kontakt gehalten - die Dankbarkeit war groß.

Die Leitung Frau Töffel hofft, dass die Clubfamilie noch lange erhalten bleibt, verbunden mit vielen schönen Erlebnissen. Ihr gilt ein großer Dank für die herausragende Arbeit auch in schweren Zeiten von Kontaktbeschränkungen. Zugleich auch ein herzliches Danke an Frau Bastubbe, die Frau Töffel regelmäßig tatkräftig unterstützt.

Rettungsdienst

Der Rettungsdienst des DRK Schwerin stellt neben der Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin vorrangig den qualifizierten Krankentransport in den Tagesstunden sicher. Der Krankentransport transportiert Patienten, die medizinisch-fachlich betreut werden müssen. Das bedeutet, dass die Patienten mit geeigneten Mitteln überwacht werden müssen, Sauerstoff benötigen oder auch durch infektiöse Krankheiten gesondert transportiert werden müssen. Im Wesentlichen übernahm der DRK-Rettungsdienst wieder den qualifizierten Krankentransport mit ca. 2.300 Fahrten in 2021 und ca 3.000 Rettungsdienst-Einsätzen.

In Lärz fand an zwei Terminen 2021 ein Fahrsicherheitstraining mit Einsatzfahrzeugen für die Mitarbeitenden statt. Ein weiteres Highlight war der Besuch einer Rechtsanwältin. Sie referierte über spannende, rechtliche Aspekte speziell für den Rettungsdienst.

Im Projekt Freiwilligendienstler gab es 2021 einen deutlichen Anstieg zum Vorjahr. Fünf Bundesfreiwillige konnten durch einen Lehrgang zu Rettungssanitätern geschult werden.

Sozialstation

Im Jahr 2021 kümmerten sich die Mitarbeiter:innen der DRK Sozialstation in der André-Sacharow-Straße 90 um betreuungsbedürftige Menschen in ganz Schwerin. Vor allem aber auf dem Großen Dreesch. 140 Kunden zählte die Sozialstation im Vorjahr. Damit war sie wirtschaftlich gut aufgestellt.

Der Alltag der DRK Sozialstation war geprägt von den Auflagen, Einschränkungen und Bedingungen der Pandemie. Viele der Patienten gehören zu Risikogruppen an. Ihr Schutz und ihre Sicherheit lag der Leitung und dem Team das ganze Jahr sehr am Herzen.

Gleichzeitig galt es alle Mitarbeitenden zu schützen. Da war es zum Anfang der Pandemie schon eine Herausforderung ausreichend und umfassende Schutzausrüstung und Desinfektionsmittel vorrätig zu haben. Dies ist Dank guter Abstimmung und Planungen sehr gut gelungen.

Die Zahl der Patienten konnte gehalten werden. Frau Jaehn und Ihr Team kümmern sich jeden Tag fürsorglich um die Bedürfnisse der Patienten. Manchmal steht dabei das eigene Wohl im Hintergrund.

Daher gilt Frau Jaehn und Ihrem Team ein riesen Dankeschön für das Engagement und die geleistete Arbeit.

Kita Villa Traumland

In der Villa Kita Traumland fand am 25. Februar 2021 das erste große Highlight – die Faschingsparty für die Kinder statt. Durch die Pandemie musste auf eine große Polonaise durch das Gebäude in der Bornhövedstraße verzichtet werden. Um Kontakte zwischen den Gruppen zu umgehen, fand das Faschingsfest in den einzelnen Gruppenräumen statt. Leider konnte der traditionelle Eröffnungstanz mit Kindern nicht stattfinden. Trotz der Einschränkungen hatten alle ein wunderbares Fest, die Kinder freuten sich über die vielen Spiele und waren besonders stolz auf Ihre Kostüme.

Im März besuchte ein Fotograf die Kita, allerdings kam dieser diesmal nicht für die Kinder, sondern für alle Erzieher. Die Fotos aller Mitarbeitenden im Eingangsbereich wurden durch ein Portraitshooting erneuert. Nachdem am 25. März 2021 ein gemeinsames Osterfest gefeiert werden konnte, mussten Anfang Mai leider einige Gruppen aus der Kita in die Quarantäne, dadurch entfiel das Frühlingfest mit den Eltern.

Viel Freude brachte der Kindertag am 01.06.2021. Hierzu besuchte das TurTur-Theater die Kita in Schwerin. Das Team hat ein tolles Theaterstück auf die Beine gestellt und auch das Wetter hat glücklicherweise mitgespielt, so dass alle Open Air, an der frischen Luft, der Aufführung folgen konnten.

Die Vorschulkinder der Piraten- und Schäfchengruppe feierten ein kleines Abschlussfest, ebenso die 4. Klasse. In den Sommerfeiern gibt es immer wieder viele tolle Highlights in der Kita. 2021 waren die Höhepunkte unter anderem das Spaßsportfest, der Matshtag und ein Fahrzeugtag.

Im Rahmen der Feuerwehrprojektwoche im Sommer, hatte die Kita die Freiwillige Feuerwehr Wickendorf zu Gast. Am 21. Oktober gab es eine große Pflanzaktion im Rahmen des Projektes „Buddeln für Bäume“. Hierzu besuchte Herr Kuhn, der Präsident vom Landesverband die Kita Villa Traumland und überzeugte mit eigener Tatkraft.

Am 21. November konnte das beliebte Herbstfest stattfinden. Untermalt wurde diese Tradition mit einem Laternenumzug mit Spielmannszug, sowie Knüppelkuchen, Bratwurst und Glühwein für die Erwachsenen. Die Eulengruppe trat am 22. November zur Eröffnung der Wunschbaumaktion im Schlossparkcenter auf.

Anfang Dezember waren die Schuhe aller Kinder mit Süßigkeiten gefüllt und am 16. Dezember kam auch schon der Weihnachtsmann zu Besuch. Auf das Märchen der ErzieherInnen musste wegen der Pandemie leider verzichtet werden.

Eine weitere Freude war, dass im Jahr 2021 drei KollegInnen die Mentorenausbildung für die ENZ erfolgreich abschließen konnten.

Kita Kinderland

Ein großes Highlight für das Team Kita Kinderland war 2021 das Laternenfest, welches erstmals nach den Kontaktbeschränkungen durch Corona, wieder stattfinden durfte.

Ca. 500 Menschen hatten teilgenommen und freuten sich über dieses tolle Ereignis. Mit flotter Fanfarenmusik leuchteten nicht nur die Kinderaugen, sondern auch unzählige Lichter und selbstgebastelte Laternen. Bei einer Grillwurst, Stockbrot und heißen Getränken kamen Eltern, Großeltern und Kinder miteinander ins Gespräch. Ein großer Dank geht an Jens Leupold, der das Laternenfest jedes Jahr, gemeinsam mit der Bereitschaft absichert.

Neben einem Halloweenfest, gab es für die Kitakinder auch wieder das beliebte Weihnachtsmärchen vorgetragen. Leider durfte das Märchen nicht gemeinsam mit den Eltern und Geschwisterkindern stattfinden. Deshalb wurde das Ereignis kurzerhand gefilmt und anschließend digital an die Eltern verteilt.

Während der Coronazeit fanden tolle Ausflüge in den Wald statt, welche durch Natur- und Waldpädagogen begleitet wurden. Zu allen Jahreszeiten gibt es dort für die Kinder viel zu entdecken und erforschen. Mit der Lupe wurden Tierspuren verfolgt, Waldsofas gebaut, Vögel beobachtet und Bäume benannt. Der Wissensdurst der Kinder hatte kein Ende und bei jedem Besuch fanden sich neue Fragen, auf die gemeinsam eine Antwort gefunden wurde.

Trotz der Herausforderungen durch die Pandemie, war das Team der Kita Kinderland im Jahr 2021 wieder gut ausgelastet. Auch während der Schließungen konnte ein guter Kontakt zu den Eltern gehalten werden und die Zeit von Kontaktbeschränkungen, mit kleinen Mitmachaktionen für Zuhause gut überbrückt werden.

Hort Kinderland

Am 23. Juli 2021 wurde das größte Projekt des Kreisverbandes – der Hortneubau in der Friedrich-Engels-Straße Schwerin – abgeschlossen. Die Übergabe des modernen Neubaus fand nach 1 1/2 Jahren Bauzeit durch das Architektenteam Frau Groth und Herr Kasbohm statt. Im neuen Hort, welcher mit der nebenliegenden Nils-Holgersson-Grundschule kooperiert, finden 200 Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse Platz. Mit dem Gesamtvolumen von 5,5 Millionen Euro ist der Hort mit Abstand die größte Investition des DRK für die Stadt Schwerin. Lieferengpässe wurden während der Bauphase glücklicherweise nicht verzeichnet und der zeitliche Rahmen sowie das Budget des Projektes konnten eingehalten werden. Neben der Geschäftsführung als Bauleitung, Bauteam und Architekten konnte auch die Kitaleitung Frau Bastubbe in Teile der Planung involviert werden und ihre Ideen einbringen. Seit Fertigstellung werden ausschließlich positive Rückmeldungen erfasst, worauf alle Beteiligten sehr stolz sein können. Besonders die Kinder freuen sich über die neuen, großen und lichtdurchfluteten Räume. Viel Platz um sich kreativ austoben, zum konzentrierten Lernen und spielen. Auch die schönen Außenflächen haben einiges zu bieten – eine tolle Grünfläche und reichlich Platz zum Toben. Rundum ein großes und vor allem erfolgreiches Herzensprojekt, was seinen Abschluss gefunden und Betrieb aufnehmen konnte. Ein besonderer Dank geht an alle Mitwirkenden!

Hort CaT

Das Zentrale Gebäudemanagement (ZGM) der Stadt Schwerin legte am 21. Juni 2021 in der Hamburger Allee 124 a den Grundstein für ein neues Hortgebäude, welches mit einer Kapazität von 176 Plätzen das Angebot des Campus am Turm erweitern soll. Das neue Gebäude entsteht in Modulbauweise und soll voraussichtlich im Dezember 2021 seinen Betrieb aufnehmen. Der neue Hort wird ein dreistöckiges Gebäude. Im ersten und zweiten Obergeschoss sind unter anderem acht Gruppenräume untergebracht. Davon werden für die Mädchen und Jungen zwei Räume als Kreativräume gestaltet. Im Erdgeschoss befindet sich ein Mehrzweckraum für beispielsweise sportliche Aktivitäten und eine Kinderküche ist geplant. Frau Bastubbe wirkt hier tatkräftig mit und steht dem Bauprojekt mit vielen tollen Ideen zur Seite.

Der Schulstandort auf dem Dreesch wächst und entwickelt sich inhaltlich weiter. Eine Kooperation besteht mit dem Sprachheilpädagogischen Förderzentrum – Schul- und Hortgelände sollen eine Einheit bilden und gemeinsam genutzt werden.

Fahrdienst

DRK-Fahrdienst

Mit den Transportmitteln aus dem Fahrdienst des DRK können Menschen mit körperlichen Einschränkungen im Liegen, Sitzen oder im eigenen Rollstuhl transportiert werden. Gerade Patienten, die zur Chemotherapie oder Dialyse müssen, sind nach einer Therapie körperlich stark angeschlagen. Für diese Fälle gibt es die Möglichkeit, die Patienten gleich in einem Tragestuhl oder auf einer Liege zu transportieren. Auch für den Rücktransport nach einem Krankenhausaufenthalt oder für ambulante Therapien steht der DRK-Fahrdienst zur Verfügung. Aber auch Wunschfahrten oder Mietwagen, zum Beispiel zu Veranstaltungen oder Ausflügen werden vom Fahrdienst abgedeckt.

Auch in 2021 war der größte Auftraggeber das Klinikum Schwerin. Trotz Pandemie musste der Betrieb kontinuierlich weitergeführt werden. Besonders auf den Fahrdienst angewiesen waren Patienten nach Entlassung eines Krankenhausaufenthaltes.

Auch die neuen Abläufe durch die Pandemie und die damit einhergehenden, geschärften Hygienevorschriften konnten verantwortungsvoll gemeistert werden.

Die Mitarbeiter:innen freuten sich 2021 über die Modernisierung der Fahrzeuge.

Inzwischen arbeiten 25 Mitarbeiter:innen für den DRK-Fahrdienst. Hierzu zählen auch die Freiwilligendienstler, aus dem BFD und FSJ. Unterwegs war das Team mit insgesamt 10 Fahrzeugen.

Fahrdienst

DRK-Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Ob eine akute Magenverstimmung über die Feiertage oder hohes Fieber über das Wochenende – es gibt viele unvorhersehbare Notfälle, die einen Arzt erfordern.

Für den Dienst der kassenärztlichen Bereitschaft steht in der Güstower Straße ein Fahrzeug zur Verfügung und 4 1/2 Mitarbeiter:innen des DRK assistieren den Schweriner Ärzten bei ambulanten Behandlungen im Einsatz. Die Mitarbeiter:innen des Fahrdienstes fahren die Ärzte zum Hausbesuch und begleiten sie in die Wohnungen der Patienten.

Fahrdienst

DRK-Kleidersammlung

Knapp 60 Kleidersammelcontainer des DRK verteilen sich im Stadtgebiet Schwerin.

In 2021 konnten mit der Kleidersammlung ganze 165 Tonnen Altkleider verkauft und recycelt werden. Hierbei handelt es sich meist um beschädigte und nicht mehr tragbare Textilien, die an eine Verwertungsgesellschaft verkauft werden. Diese verarbeitet die Rohstoffe weiter, so entstehen beispielsweise Fußmatten, Autositzbezüge, Putzlapfen u.v.m..

Leider landen immer noch viele Tonnen gebrauchte Kleidung im Hausmüll, vergrößern den Müllberg und stellen eine Belastung für die Umwelt dar. Denn vielen Bundesbürgern ist nicht bekannt, dass Textilien mit synthetischen Stoffen wie Polyester oder Polyamid laut deutschem Abfallgesetz als Sondermüll einzuordnen sind.

Die Vermüllung der Stellplätze der Kleidersammlung stellt weiterhin ein Problem dar und sorgt für unnötigen Arbeitsaufwand innerhalb der Stadt. Auch Vandalismus ist leider weiterhin ein Thema.

Fahrdienst

DRK-Essen Fahrdienst

Die Mittagsversorgung der DRK Kitas sowie der Kindertagesstätten des Diakonischen Werkes übernahm wie gehabt der DRK Essen Fahrdienst. In 2021 gab es allerdings auch hier Ausfälle zu Schulden der Pandemie, die Notbetreuungen oder Schließungen in den insgesamt sechs Einrichtungen mit sich brachten.

Drei Mitarbeiter kümmern sich um die Abholung und Verteilung der Mahlzeiten.

Für den Essen Fahrdienst wurden drei Fahrzeuge angeschafft und eine neue Einrichtung – Das Diakoniewerk Rampe I Montessori-Schule – wird seit 2021 beliefert.

Wasserrettung

Die Wasserrettung des DRK sichert die beiden Strände in Lankow und Zippendorf, sowie das Freibad Kalkwerder und die entsprechende Wasserrettungsstation (Rettungsboot), ab.

Der Strand Zippendorf wird von Mitte Mai bis September abgesichert. Die Badestelle am Lankower See (Südufer) wird 6 Wochen während der Sommerferien durch die DRK-Wasserrettung abgesichert.

2021 wurde der Bereich Wasserspaß ausgedehnt und zwei MitarbeiterInnen eingestellt. Das geschulte Personal ist zuständig für alle Schwimm, Wasser, und auch Aquapräventionskurse.

Geleistete Wachstunden Strand Lankow:

712,5 Stunden

11 Erste-Hilfe Leistungen

Geleistete Wachstunden Strand Zippendorf:

1.570,5 Stunden

58 Erste Hilfe Leistungen

Fünf Rettungen aus Wasser davon zwei Rettungsdienstliche Behandlungen und Abtransporte

Eine Totenbergung

Geleistete Wachstunden Freibad Kalkwerder: 5.942,5 Stunden

(Hierzu zählen auch Einsätze aus der Wasserrettungsstation also Bootsstation) :

83 Erste-Hilfe Leistungen

Eine Lebensrettung

Eine Totenbergung

Drei Vermisstensuchen

Rettung von vier Bootsbesatzungen

Rettung von zwei Schwimmenden

insgesamt Technische Hilfeleistungen (Schleppeinsätze)

Freibad Kalkwerder:

Trotz der Corona Maßnahmen und damit verbundene Einschränkungen, gab es 2021 einen guten Zulauf im Freibad. Der schöne Sommer lockte viele Besucher und nicht nur das Wetter, auch die Wasserverhältnisse waren in 2021 sehr gut, auch wenn es zum Ende der Saison durch die Hitze und wenig Wind wieder Blaualgen gab.

In den Sommerferien fanden wieder Schwimmkurse statt.

Corona Testzentrum

2021 startete die Corona Testung durch das DRK in Schwerin. Viele Firmen hatten das Angebot der Testung wahrgenommen. Im Oktober eröffneten zwei Testzentren in Schwerin und zudem wurde ein mobiles Testteam zusammengestellt, das sich um Kunden des DRK kümmerte.

Zum einen fanden die Testungen in den eigenen Räumlichkeiten in der Güstrower Straße und zum anderen in einem zusätzlich angemieteten Raum in der Grabenstraße statt.

Das Testteam war stark aufgestellt und es konnten ab Oktober insgesamt vier Mitarbeitende eingestellt werden.

Jahresbericht 2021

Vorstandsarbeit

Geschäftsführung

Nach Bekanntgabe der Anmeldung auf Eigenbedarf durch den Eigentümer in der Martinstraße, konnten im 2. Quartal 2021 die neuen Räumlichkeiten in der Amtstraße 29 a/b bezogen werden.

Vorstandsarbeit

Vorstandsarbeit

Das Präsidium traf sich in 2021 vier Mal zu Präsidiumssitzungen. Alle zwei bis drei Wochen kam es zusätzlich zu einem Gespräch zwischen dem Geschäftsführer Jens Leupold und der Präsidentin Simone Borchardt. Besprochen wurden hier regelmäßig Vertragsangelegenheiten und lfd. Geschäftsvorgänge.

Trotz der Kontaktbeschränkungen durch die Pandemie war die Kommunikation gewährleistet.

So war das Präsidium laufend über den planmäßigen Fortgang aller Projekte informiert.

Vorstandsarbeit

Mitgliederverwaltung

Zum Ende des Jahres 2021 wurde der Kreisverband von 1.198 Mitgliedern getragen, davon sind 642 aktive Mitglieder im Verband.

Die Summe aller Mitgliedsbeiträge betrug 53.956,80 Euro. Spenden sammelte der DRK Kreisverband Schwerin im Umfang von 29.991,24 Euro – diese setzen sich aus 20.469,59 Euro Geldspenden und 9.521,65 Euro Sachspenden, zusammen.